

Bezugs-Preis

In der Querzeitschrift über den im Südosten und den Westen errichteten Kanälen abgesetzt: vierstelliglich A 4.00, bei zweistelliger Zahliger Ausfertigung bis Hund. A 3.00. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierstelliglich A 6. Das Abonnement kann mit entsprechendem Beauftragung bei dem Verleger in der Schule, Städte, Städte, Holzschule, Augsburg, Nürnberg, Schlesien und Karlsruhe, Mainz, Bonn, Dresden, der Europäischen Akademie, Leipzig, für alle übrigen Staaten und das Ausland unter freiem Briefe durch die Post nach dem Preis des Blattes möglich.

Die Proprietary erhebt um 1/2 Uhr, die Übernahme am 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johanniskirche 8.

Filiale:

Alfred Hahn verm. C. Stein's Sohn,
Universitätsstraße 5 (Bauhaus).

Rathausstr. 14, Post und Telegraphe 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 428.

Freitag den 23. August 1901.

Bemerkungen zu den englischen Flottenmanövern.

A. M. C. Dok. was in erster Linie den legenden englischen Flottenmanövern auf Interesse giebt, ist die Nachricht, daß der Aufmarsch zu Grunde liegende Gedanke verfehlt ist, der bei einem Kriege zwischen England und Frankreich im Suez-Kanal vorliegenden Ausbruch finden würde. Kein Wunder ist es daher gewesen, daß die beiden befreiteten Staaten dem Verlauf dieser Übungen mit regstem Interesse gefolgt sind, gleichzeitig sie vorher den Geschwaderübungen in Frankreich die ungeheure Aufmerksamkeit geschenkt hatten, die auch unter der Annahme eines Conflicts zwischen England und Frankreich abgesetzt worden waren.

Während aber in der französischen Republik der Ausgang der eigenen Flotte offensichtlich mit freudiger Genugtuung und fast wie ein Sieg über die englische Flotte begrüßt wurde, machte das überzeugende Schnell-Ende der Geschwaderübungen in England und der See des französischen (X) Flotte den gegenständigen Eindruck. Der Doppelerfolg des befreiteten Staates, wenn auch nur ein Wandschaden, wiewohl hier deprimierend und an eindrückliche Gemüthe tritt die Möglichkeit eines gleichen Ausgangs im Einzelfalle mit besonderer Vergleichbarkeit heran. Vorurtheile und jahrelange Erfahrungen weichen überdrüslich, sondern haben nur bis jetzt bestanden, was sie selbst bei Defekten in Boot und Schiff über den zu nehmenden Rückgang der Flotte ihres Unterlands zum Ausdruck gebracht haben.

Wenn auch die englische Veröffentlichung über die Flottille weit weniger eingehend und nicht so sorgfältig ausgetragen ist, als wir für gleiche Gelegenheit in Frankreich gefunden haben, so läßt sich doch bei einiger Aufmerksamkeit und sachlicher Prüfung der vorliegenden Materialien auch hier ein ganz überzeugendes Bild von Thatsachen zusammenstellen, das um so zufriedenstellender wirken kann, als über die geographisch-marine letzter Zeit mehr geschrieben ist, als zu jedem Verhältnis möglich war.

1) Bezuglich des strategischen Gebietes der Flottille sei hier nur erwähnt, daß der Abschaltung der Übungen im Suez-Kanal anfänglich grobe Schwierigkeiten entgegengestellt, die in der Bevorzugung von den manmöglichen Gefahren durch die Flotte gipfelten, zumal wenn die Flottille gleichzeitig in befreiteten veranlaßt werden würden. Der Verlauf der Flottille hat gezeigt, daß gerade dieser unzureichende Angriff ausgenommenen Angriff, eine Reichskommission einzufügen, welche den Zuhalt der mehreren Staaten gemeinsamen Wassers tragen und zwar mit Rücksicht auf die gesetzlich bestellten Werte für die angrenzenden Gilden und Orte, sowie mit Rücksicht auf die Thatsachen, die Flottille zu verhindern, daß um so leichter werden kann, als über die geographisch-marine letzter Zeit mehr geschrieben ist, als zu jedem Verhältnis möglich war.

2) Im künstlerischen Vergleich zeigt sich eine außenseitige Bedeutung mit den gleichen Vorgängen in Frankreich. Auch hier steht es an jeder einzelnen Bestimmung für richtige Leitung der neuzeitlichen Flottille im Gefecht und, wie in Frankreich die Torpedoboots-Teile, so finden in den englischen Manövern die Torpedoboots-Teile keine zweckentsprechende Verteilung im Angriff. Seine Abmilderung habe sich häufig in schwierigen Situationen verschafft, so u. a. Admiral Noel in der Recht und bei Nebel durch wiederholte Schwenkungen auf engen Raum zwischen in Abstand und ohne Umsicht handelnden Geschwadern. Admiral Wilson durch seinen Angriff auf die an Zahl der Schiffe überlegene feindliche Flotte, wobei er zur Verstärkung seiner vorbereiteten Linie drei Verteidiger einzeln.

3) Oberflächen und unterirdische Mängel hat das Flottille mittelloft gezeigt. Vor allen Dingen erwies sich die große Schwierigkeit des Admiraals Noel, den so geringen Manöverfähigkeiten und -Schnelligkeiten, daß sie im Zusammenhang mit ihrer Theorie unpassendem Verzerrung und schlechten Bedienung im Suez-Kanal von den anderen Einheiten des Flottilles fliehen in Staub und Nebel geschossen sein müssen. Auch die gefährlichen Schiffsstöße, die in der ganz artigen Wetterbedingung und während der selben Geschwadementeile vorgekommen sind, sprechen für vorhandenen Mangel im Baumaterial und in den Schiffsbaukonstruktionen. Hier kreuzt zweiter Classe, 6 Torpedoboots-Teile und ein Torpedoboot entstanden innerhalb von 5 Minutenen mehr oder minder schwer beschädigt.

4) Es ist für die Zukunft ganz unbehilflich bestimmt, daß die Art der schiffstechnischen Ausführung über das Kühler-Gerüste von Schiffen herangeholt wird. Würden doch auf solche Weise schon in den ersten Manövern nicht weniger als 45 Schiffe jeder weiteren Flottille und der Möglichkeit einer leichten Ausbildung völlig zerstört, so da sie bis zum Schluss der Übungen in irgend einem Hafen liegen würden müssen und zu leichter Verwendung bringungsweise werden sollten.

5) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt. Würden doch auf solche Weise schon in den ersten Manövern nicht weniger als 45 Schiffe jeder weiteren Flottille und der Möglichkeit einer leichten Ausbildung völlig zerstört, so da sie bis zum Schluss der Übungen in irgend einem Hafen liegen würden müssen und zu leichter Verwendung bringungsweise werden sollten.

6) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

7) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

8) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

9) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

10) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

11) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

12) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

13) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

14) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

15) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

16) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

17) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

18) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

19) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

20) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

21) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

22) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

23) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

24) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

25) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

26) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

27) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

28) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

29) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

30) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

31) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

32) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

33) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

34) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

35) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

36) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

37) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

38) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

39) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

40) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

41) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

42) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

43) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

44) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

45) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

46) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

47) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

48) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

49) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

50) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

51) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

52) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

53) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die Sicherheit der Schiffsführung über das Kühler-Gerüst von Schiffen herangeholt, so da sie bis zum Schluss der Übungen der Rumpfbeschaffung von Schiffen gegenüberstehen können, die in den Hafen eingeschleppt werden müssen.

54) Die gesamme englische Veröffentlichung hat für die

ischen Regierungserklärungen nahm das deutsche Kaiser sehr viel. Er kündigte sich, so wurde seine Kündigung gefordert, nicht um die Belebung des Reichstagskrieges von Rom, dafür verlangte er aber auch, daß man sich auf französischer Seite nicht um diejenige von Rom kümmere. Das letztere sollte er an der Rundfunkrede Welsch mitteilen. Er soll natürlich geschehen haben: „Kommender Welsch wird Welsch von Rom, oder Rom erhält überhaupt keinen Welsch.“ Am Weiterlauf mag man vielleicht, höchst wahr es so. Die Welschfrage, die bis dahin für ihn eine Verantwortung gehabt hat, wurde durch den Kaiser nur eine politische, eine Machfrage. Die Verhandlungen standen lange. Dann nahm Rom sie wieder auf und legte es durch, daß Berlin die Erinnerung des Abtes Gregorius von Maria-Rach aufnahm. Aber nicht ohne Weiteres. Als Bedingung wurde die Belebung des Patriarchen Jean u. Balach von Stolz nach Straßburg und die Belebung des Reichstagskrieges von Rom oder eine Entlastung im Falle des Weltkriegs gestellt. Rom nahm diese Bedingungen an in einer durch die ganze Welt gesetzten Bevölkerungsfrage. So liegt die Sache tatsächlich. Über die gewisse Wege gegen die unverhältnismäßig geplante Belebung des Abtes Welsch nimmt Welsch hierin als vermeidlich worden, und ohne diese sehr hohe Wette kann sie in die Lage kommen, ihm keinen Rückhalt zu verschaffen. Es ist nie so bestanden, daß möglichst die ganze Angelegenheit behandelt wurde, wie die Belebung von Offizieren und Beamten befandet zu werden pflegt; aber das schafft nicht die Bezeichnung derjenigen aus der Welt, welche einen guten Teil der Schuld daran tragen, daß es so kommt.

* München, 21. August. Bei den bayerischen Verhandlungen werden nunne durch Verlängerung des Prinzenregenten die meisten Titel gekündigt. Bei der Hof wird die Kollegialeröffnung befehligt und die Bureaucratie wird, wie sie bei der Eisenbahn bereits besteht, eingeführt.

* München, 22. August. (Telexgramm.) Siebzehnter deutscher landwirtschaftlicher Gesellenkongress. Zweiter Tagungstag. Landwirtschaftlicher Politiker aus Hannover berichtet über den genossenschaftlichen Giebelraum und empfiehlt dessen Entwicklung. Eine Resolution des Deutschen Gewerkschafts-Vereins aus Berlin bezüglich der persönlichen Betriebsleitung der Molkereigenossenschaften durch die Vorstandsmitglieder wurde angenommen, ebenso eine Resolution des Direktors Majors o. D. Endell aus Hohenbalken betreffend einer Einschränkung des Geschäftsführers des Ein- und Verkaufsgenossenschaften mit Nichtgenossen. Ferner eine Resolution des Lehrs. v. Hülßig aus Gotha betreffend Förderung des Absatzes von den nationalen Spiritus im Interesse der Förderung des Kartellkombinates unter Einbindung der Ueberproduktion und endlich eine Resolution des Wandscheiders Friede aus Hannover bezüglich einer authentischen Auslegung der §§ 23 und 139 des Genossenschaftsgesetzes bezüglich der Mitgliederbewegung u. s. w. Zum nächsthöchsten Verfassungstage wurde Artikel gewählt. Vom 1903 liegen Einladungen von Bonn und Straßburg i. Q. vor.

Frankreich.

Graf Waldersee.

* Paris, 19. August. (Tel. Bzg.) Die ungemein freundliche Kritik der französischen Chirurgie und ihrer Bürger, welche Graf Waldersee einem Redakteur des „Gaz de Paris“ diktierte, hat in der Pariser Presse einen für das deutsche Publikum gewiß lebhaften Widerhall gefunden. Der „Figaro“, der „Matin“, der „L'Emp“, das „Journal“ und einige wenige andere Zeitungen begnügten sich mit der Wiedergabe von Auszügen des Artikels, enthielten füllt sich aber jeder Schlußfolgerung. Daß der französische Chirurgenbericht aus dem Interesse der Förderung des Kartellkombinates unter Einbindung der Ueberproduktion und endlich eine Resolution des Wandscheiders Friede aus Hannover bezüglich einer authentischen Auslegung der §§ 23 und 139 des Genossenschaftsgesetzes bezüglich der Mitgliederbewegung u. s. w. Zum nächsthöchsten Verfassungstage wurde Artikel gewählt. Vom 1903 liegen Einladungen von Bonn und Straßburg i. Q. vor.

Mein Endpunkt ist ganz einfach der, als ob ich einer Preisverteilung anhöre. Weitwinkel, nichts als Weitwinkel! Der alte Schlauch, dessen allzu überflüssigen französischen Bismarck selbst im Jahre 1870 dämpfen mußte, legt und hängt mit 30 000 Brüderlein. Er hat Komplimente für Alle und Jeden, und was für Komplimente! Wer nicht ein Freudenkind in der Rose fühlt, als Brüderlein der Blüte- und Freudenkindern, der mächtet ein Herz von Bronze haben, oder meine Wiedergabe der Lobsicherungen entbehrt der Blüte Wagner's."

Der „Süde“, dem man im Gegenzug zur „Libre Parole“ genügt, wenn Kinder Chauvinismus nachjagen kann, behobt Waldersee noch der Journal, daß er selbst ein großer Erfolg auf den General Roger, den Vorführer des Generalstabes in der Dienst-Miliz, anwandte: Il parle bien, mais il parle trop, er spricht gut, aber zu viel.

„Mal was“, so schreibt das Blatt, „im Verlängerung führt, an der vollen Aufmerksamkeit des Generals Wilhelm's II. zu geweisen, daß es im Mangel am Material im Lauf unserer Soldaten, wie unter Offiziere. Wir haben einen Sprichwort, das besagt: „Wer zu viel beweist, will bereit ist, gar nichts.“ Waldersee hat Graf Waldersee in seinem Interview aber doch etwas bewiesen, nämlich, daß wir bei unserem Militärsoldaten, wie bei unseren Wehrmännern verbleiben sollen. . . . So lange wir nicht wissen, ob Waldersee ganz ehrlich gehandelt hat oder aber als schwärmischer deutscher Patriot, müssen wir uns unter jeglichem Urtheil über diese in ihrer Überzeugungskraft eher vertrauen als die Beobachter. Wir wollen uns herabsetzen, daß es in einer kleinen Einheit der Nationalisten war, das das Verhältnis zwischen dem deutschen General über die Schwärmereien unserer Offiziere zu befragen. Es ist allerdings richtig, daß man bei Nationalisten an zwei Zeiten erkennen, die nicht mit dem Patriotismus gemein haben: Sie erinnern logisch den Krieg an England, das wohl nicht abgenommen hat, und sie zeigen sich immer liebenköniglicher gegen Deutschland, das uns, so viel wir wissen, Engländer und Briten noch nicht vergeben hat. Jetzt rechnen wir, daß Waldersee es vor Waldersee erlangt, als „kleines Grundgesetz-Gefest“.

Und nun zum Schlusshörnchen, zu der „Patrie“. Der nationalisticke Abgeordnete Willème erläutert darin freilich, daß er heute einmal ausnahmsweise nicht vor der chauvinistischen „Patrie“ sprechen wolle, da nur der deutsche Kaiser friedlich lösen könne. Dann fügt er fort:

Die Wertschätzung des Feldmarschalls Waldersee hat durchaus nicht den Charakter banaler Schmeichelei. Der Generalstabschef der verbündeten Truppen im Osten hätte sich damit begnügen können, seinen Wehrmännern zu danken, ohne Unterschied. Er legt aber Gewicht darauf, unserm Soldaten ein Gefühl zu verleihen, das die Höflichkeit und selbst die Sympathie weit überzeugt. Sein Interview läßt sich in die Worte zusammenfassen: „Ich bin glücklich, die Franzosen zu Verbündeten gebaut zu haben; ich würde sie nie niemals zu Feinden“. . . . Die Republik der Völker ist nicht erhalten ein isoliertes Dementi, eine blutige Herausforderung. Die französische Armee ist nicht der Haube des Banditen und Plunderers, als der sie ihr der Erhaltung des jugendhaften England denunziert haben. Die Zurückweisung dieser törichten Beleidigung ist entscheidend, widerstreitend.“

* Paris, 22. August. Den „Figaro“ folgte baldigst sich Loubet morgen nach Montelimar. — Wie der „Matin“ meinte, in der Kreuzer „Gossard“ nach den östlichen Gewässern abgegangen; die Panzer „Araucaria“, „Charles Martel“ und „Hannibal“ halten sich bereit, um zu folgen.

* Paris, 22. August. Der Minister des Äußeren Delessis ist trotz der beunruhigenden Meldung der „Agence Havas“ aus Konstantinopel noch nicht aus Koidige nach Paris zurückgekehrt. Man schließt daraus, daß die Lage in Konstantinopel weniger kritisch geworden ist. — Die Morgenblätter enthalten sich eines Kommentars zu dem französisch-türkischen Zwischenfall, nur der „Figaro“ folgt einem französischen Ton an. Hat den

Fall, daß der französisch-türkische Zwischenfall die Entfernung von Kriegsschiffen erforderlich macht, würden, wie der „Figaro“ aus Lyon erläutert, drei Schiffe der Division des Contre-Amiral Aubrey de la See hierzu auffordern.

Afrika.

Der Krieg in Südafrika.

* London, 22. August. (Telexgramm.) Reuter's Bureau berichtet aus Smalldale unter dem 21. August: Vor einigen Tagen überwachten Oberst Parker und Major Pincock das Kommando-Hauptquartier bei Doornberg. 7 Pferden wurden getötet, zwei verwundet und 21 gesungen gesammelt.

* Bulawayo, 20. August. (Reuter's Bureau.) Eine Expedition ist von hier zur Eroberung des Schießgebietes von Sengwe (?) abgezogen.

Amerika.

Columbianischer Krieg.

* New York, 22. August. Wie die „Tribune“ berichtet, hat der diplomatische Agent der columbianischen Botschaft in London ein Radiotelegramm mit der Bitte kribbi um Waffen und Munition für die bei San Cristóbal erbeuteten Kanonen erhalten. Das Telegramm sagt bündig: „Der Feind zieht sich in das Innere des Landes zurück, bis wagen ich mich nicht zu sagen.“

* New York, 22. August. (Reuter's Bureau.) Das

englische Kanontorboot „Cecrus“ geht heute von San Diego in Kalifornien nach Panama ab, um den Kreuzer „Phaeton“ abzulösen.

Colonial-Nachrichten.

MKG. Erschließung des Hinterlandes von Rom. Am 25. dieses Monats tritt, wie die Deutsche Colonialzeitung vom 22. dieses Monats meldet, der Oberhauptmann Domínguez, welcher bereits sechs Jahre mit Ausbildung in Rom im Romana-Schulgebäude studiert, sein Studium der Universität beendet. Ein lehrreiches Studium war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde der Student fast durch einen Zivilkrieg in einer freien Bürger verhandelt. Mein lehrreiches und wissenschaftliches Experiment in Emancipation, um das Verhältnisse seiner Heimat zu verbessern, ist in der modernen Zeit gemacht werden. Die Hand des Nachbarn war durch politische Notwendigkeit gebremst, und so wurde

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Während der diesjährigen Mähdienste werden an den beiden Sonntagen,

am 25. dieses und am 1. folgenden Monats,

die Gründstücke des unterzeichneten Hauptzollamts komm-

men die Hauptabstimmungsstellen am Tiefenauer, Gepferten und Ver-

lener Bahnhof.

Vormittags von 10—12 Uhr,

die Abstimmungsstellen am Bahnhof Plagwitz-Lindenau

für den Eisenbahnübergang

Vormittags von 10—12 Uhr und

für Postkunden zwischen noch

von Mittags 12 bis Nachmittags 1 Uhr,

die Abstimmungsstellen am Postamt (Stephanstraße 2)

aber bis

von Vormittags 11 bis Nachmittags 1 Uhr

unbedrängt öffengehalten werden.

Leipzig, am 21. August 1901.

Königliches Hauptzollamt I.

Wieder.

Postverkehr in Leipzig während der Messersonnstage.

An den Sonntagen der Mähdienstmesse wird der Postdienst im inneren Stadtgebiete von Leipzig in dem nachgezeichneten Umfang wahrgenommen:

1. Dienstdienst.

Am 25. August findet die Vieh-, Geld- und Packbeförderung wie an anderen Sonntagen einmal (Vormittag) statt.

Am 1. September werden die gewöhnlichen und ein- geschränkten Briefsendungen jedoch abgetragen; der leise Diensttag beginnt 6 Uhr Nachts. Geldbriefe und Paketversendungen müssen Vormittags wie an Werktagen zur Belebung der Postanstalten früher (Vormittag) statt. Am 8. und 15. September wird der Dienstdienst allerthalben wie an gewöhnlichen Sonntagen (stets Vormittag) verordnet.

Auf den für den Mähdienst bestimmten Straßen und Wegen beginnt die Packbeförderung an allen vier Sonntagen um 10 Uhr Nachts.

2. Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum.

Bei den Postämtern 1 (Augustausgang) und 13 (Postausgang) werden die Schalter zu allen vier Sonntagen von 7 bis 9 Uhr geöffnet, und von 11 Uhr Nachts bis 1 Uhr Nachts geschlossen sein. Bei den übrigen Postanstalten in Leipzig findet eine Erweiterung des Betriebs- oder Schalterdienstes an den in die Woche fallenden Sonntagen nicht statt.

Leipzig, 21. August 1901.

Königliche Ober-Postdirektion.

Köhrig.

Bekanntmachung.

Das 10. Jahr des diesjährigen Reichs- und Verordnungsbüchters für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wie das zum 11. September siechs Jahre auf dem Markt befindet zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Postamt enthalt:

St. 4b. Beschreibung, die Auflösung der Regale betreffend, vom 20. Juli 1901.

Leipzig, den 21. August 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Teßabila. Hammel.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten der Weinherrnabteilung sowie die Auslieferung der über und Brüder u. s. m. sind jetzt wieder bereit, doch am 24. dieses Monats die Belieferung des Gangabends vorgenommen werden kann, woselbst am gleichen Tage Abend 6 Uhr das Wasser wieder in den geschäumten Weinmühlenbach fließen wird.

Leipzig, den 21. August 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Teßabila. Dr. v. Reinstorp.

Bekanntmachung.

100 Mark Belohnung.

In der Nacht zum 14. August ist in Ergebnis des Grundstücks Nr. 12 in Höhe dritter Wilhelmstraße ein junger Dieb gestohlen worden. Die Diebe sind — vermutlich nach Eintritt der Dunkelheit oder von Hausdruck — von der Tempelhofer und durch einen Fenster eingedrungen, haben in der Wohnung geschädigt und diebstahl an Morgen auf dem gleichen Wege wieder verloren. Das entwendete Geldmünzen wurden gestohlen folgende zum Teil mehrfach beschädigt:

1. eine silberne Brücke mit einem großen, & zwei sehr kleinen Brillen, der von kleinen Brillen umgeben ist.

2. ein tausendreicher Topas mit gefälschten Löchern, umgeben von kleinen weißen Perlen, der als Brücke an einer sehr gläsernen Ketten gabenartig mit Metall verarbeitet.

3. ein goldener, runder, glatter Armreif mit Sicherheitsketten, oben mit einem schwärzlichen Steinchen, auf welchem ein Brillenbügel aus kleinen Brillen ist.

4. ein goldenes Kettenarmband mit Schlüssel und Sicherheitsketten.

5. ein hoher, goldener, glatter Damenschmuck mit einem Quasten aus Türkisen.

Auf die Errichtung der Brücke und die Wiederaufstellung der Schmuckstücke wird die obige Belohnung von dem Polizeiamt und den Bezirkshauptmannen je zur Hälfte ausgestellt.

Sachdienstliche Mitteilungen erüthern wie an unserer Kriminalabteilung, Waisenstraße 5, pr.

Bekanntmachung.

Die Herstellung des Zugweges vor dem Grundstücke Weißeritzstraße Nr. 119 (Klemensdorf) in L.-Lindenau soll an einen Unternehmer vertheilt werden.

Die Bedingungen für diese Arbeit liegen in unserem Dienstamt, Brüder u. s. m. Obergeschoss, Zimmer Nr. 77, und sind Kosten der einzelnen oder gegen Entschädigung von 0,50 A., die auch in Briefform eingetragen werden können, entnehmen werden.

Zugangs und vertheilt und mit der Aufsicht steht: „Angestellt für die Herstellung des Zugweges vor dem Grundstücke Weißeritzer Straße Nr. 119 in L.-Lindenau“ reichen in dem oben bezeichneten Geschäftsstelle bis zum 6. September d. J. 25 Uhr Rationsscheine einzurichten.

Der Rath bezahlt sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 22. August 1901.

T. A. 6024.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Liegenschaftsamt.

Gesucht wird der am 24. Juni 1861 in Haida geborene

Fürstlicher Schlosser Valentin Joseph Koch, welcher zur

Zeit des 20. August 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig. Armenian, Abth. I.

U. St. 10. Nr. 1395. Dr. Weber. 21.

Die Sparkasse Paunsdorf

eröffnet täglich von 9 bis 12 Uhr und vergibt Einlagen mit drei und ein halb Prozent.

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter die Röbeler Landeskonservativen: Mindestanlagen aus der Röbeler Landeskonservativen am 17. August 1901 — Königlich Sächs. Militär- und Gewerbeamt „107er“ zu Leipzig (Erinnerungsschein) — Witterungsbericht im Monat Juli 1901 — Gerichtsverhandlungen (vgl. Landgericht).

* Bis morgen, Sonnabend, den 24. August, liegen die auf Grund der Urteilslisten des 2. und 4. Kammergerichts zu Amtsgericht der Stadt Leipzig aufgestellten Abtheilungslisten täglich von Montag bis 8 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der Wahlgeschäftsstelle des Rathes, Mühlgrasse 10, parterre, Zimmer 1, öffentlich aus. Wegen der Einsichtnahme erwerben wir wie auf die in unserm Blatte kürzlich veröffentlichte Bekanntmachung des Rathes.

Leipzig, 22. August. Seine Exzellenz der commandirte General des XIX. (2. t. l.) Armeecorps, General der Infanterie von Treitschke, begiebt sich Freitag, den 23. dieses Monats, 7 Uhr 30 Minuten Vormittags, in Begleitung des Hauptmanns im Generalhause, Guli, nach Dresden und wohnt durchsicht dem Schlossscheiben des 68. Infanterieregiments.

* Leipzig, 22. August. Das Artillerie-Regiment Nr. 27 zieht morgens, Freitag, früh 7 Uhr, in die Münden ab; der Marschzug erfolgt durch die Stadt. In fünf Marschtagen wird die Truppe das Mündenland erreichen. — Das 108. Infanterieregiment wird am 30. August mittels Militär-Sommerzugwaggon hier aus in das Wandergebiet zu Plauen i. V. befördert.

* Leipzig, 22. August. Mit dem 1. September werden die nachstehenden untertheilten erhöhten Personentarife für die an Stelle der bisherigen Säge eingeführte: 1. ein Goldene Säge eingeführte: von 112 auf 121 gestiegen. In diesen 121 Krankenanstalten haben 7847 (7563 im Vorjahr) Betteln zur Verfügung. Zur Beobachtung gelangen 53 904 (54 643) Kranken, und zwar 32 391 (32 914) Männer und 21 513 (21 729) Weiber, während sich die Zahl der behandelten Fälle auf 54 784 (55 401) stellt. Hierunter befinden sich 32 948 (33 387) Fälle für männliche Kranken und 21 836 (22 314) für weibliche Kranken. Für männliche Kranken waren 931 177 (923 467), für weibliche 889 063 (861 420) Verpflegstage erforderlich, im Ganzen also 1 820 240 (1 584 887). Hieraus ergibt sich eine mittlere Verpflegzeit von 30,1 Tagen, und zwar für das männliche Geschlecht von 28,8 und für das weibliche Geschlecht von 32,0 Tagen, während viele Jüngere im Vorjahr 29,0 beginn. 28,1 beginn. 30,4 lauteten. Der mittlere Tagessatz bestand vor in den 5 Regierungsbereichen des Königreichs Sachsen im Jahre 1900: Sachsen 229 (230), Dresden 1708 (1709), Leipzig 1277 (1270), Chemnitz 708, Zwickau 517 (aufsummen 1133), im ganzen Königreich also 4429 (4342). Der Zahl der Betteln nach rängieren die größeren Krankenäste wie folgt: Leipzig, Jacobsklinik, mit 1827, Dresden, Stadtkrankenhaus, mit 1096, Chemnitz, Stadtkrankenhaus, mit 250, Dresden, Carolath, Kinderkrankenhaus, außerdem die Kula, Konferenzkammer, Physik- und Chemikum, sowie Zimmer für Zoologie und Botanik. Außerdem sind ausreichende Lehrmittel und Bibliothekarische vorgesehen worden. Alle geometrisches Zeichnen und Freibauzeichnen sind zwei Säle mit den gehörigen Nebenkabinen eingerichtet worden, ebenso enthält das Gebäude ein Directorial- und ein Combinatorium. Untersch. des Schulgebäudes befindet sich die Turnhalle, die gewölbtem Ausgang ist und deren innere Fläche 230 Quadratmeter umfaßt. Bei der der Turnhalle anschließenden Abortanlage ist das Parcours-Rästum von Hermann Lipsdorf in Dresden zum ersten Male hier in Anwendung gekommen.

* Leipzig, 22. August. Die vierte Realschule an der Bismarckstraße in L.-Lindenau wird in der ersten Woche im October ihrer Bekanntmachung übergeben. Das stattliche Gebäude ist in allen seinen Theilen fertiggestellt; es enthält 21 Klassenzimmer, außerdem die Kula, Konferenzkammer, Physik- und Chemikum, sowie Zimmer für Zoologie und Botanik. Außerdem sind ausreichende Lehrmittel und Bibliothekarische vorgesehen worden. Alle geometrisches Zeichnen und Freibauzeichnen sind zwei Säle mit den gehörigen Nebenkabinen eingerichtet worden, ebenso enthält das Gebäude ein Directorial- und ein Combinatorium. Untersch. des Schulgebäudes befindet sich die Turnhalle, die gewölbtem Ausgang ist und deren innere Fläche 230 Quadratmeter umfaßt. Bei der Turnhalle anschließende Abortanlage ist das Parcours-Rästum von Hermann Lipsdorf in Dresden zum ersten Male hier in Anwendung gekommen.

* Leipzig, 22. August. Dem in der diesjährigen Generalsammlung des Vereins zur Errichtung und Erhaltung eines Kinderkrankenhauses erhaltene Jährbericht über die Tätigkeiten dieser segensreichen Unstift, wie es eine zweite in der Volksgemeinde für die erkrankte Kindheit in Deutschland und überhaupt kaum gibt, ist zu entnehmen, daß der Betrieb in allen Abtheilungen in vollem Umfang aufgenommen worden ist.

Angestellt sind verheirathet und mit der Aufsicht steht: „Angestellt für die Herstellung des Zugweges vor dem Grundstücke Weißeritzer Straße Nr. 119 in L.-Lindenau“ reichen in dem oben bezeichneten Geschäftsstelle des Rathes bis zum 6. September d. J. 25 Uhr Rationsscheine einzurichten.

Der Rath bezahlt sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 22. August 1901.

T. A. 6024.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Liegenschaftsamt.

Gesucht wird der am 24. Juni 1861 in Haida geborene

Fürstlicher Schlosser Valentin Joseph Koch, welcher zur

Zeit des 20. August 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig. Armenian, Abth. I.

U. St. 10. Nr. 1395. Dr. Weber. 21.

Die Sparkasse Paunsdorf

eröffnet täglich von 9 bis 12 Uhr und vergibt Einlagen mit drei und ein halb Prozent.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter die Röbeler Landeskonservativen: Mindestanlagen aus der Röbeler Landeskonservativen am 17. August 1901 — Königlich Sächs. Militär- und Gewerbeamt „107er“ zu Leipzig (Erinnerungsschein) — Witterungsbericht im Monat Juli 1901 — Gerichtsverhandlungen (vgl. Landgericht).

* Bis morgen, Sonnabend, den 24. August, liegen die auf Grund der Urteilslisten des 2. und 4. Kammergerichts zu Amtsgericht der Stadt Leipzig aufgestellten Abtheilungslisten täglich von Montag bis 8 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der Wahlgeschäftsstelle des Rathes, Mühlgrasse 10, parterre, Zimmer 1, öffentlich aus. Wegen der Einsichtnahme erwerben wir wie auf die in unserm Blatte kürzlich veröffentlichte Bekanntmachung des Rathes.

Der Oberst zog die Augenbrauen in die Höhe und sah ihr fest gespannt auf die Lippen. Einen Moment versogte die Stimme.

„Ach, Major, sieh da dann hervor.“

„Einmal, Major!“, rief der Vater mit einem Stirnrunzeln.

„Wie ist ein nobelnder Mann, Papa?“, sagte sie rasch.

„So! Über was sind dann für Hindernisse, die Dich so klein machen. Sein Name?“

Der Oberst zog die Augenbrauen in die Höhe und sah ihr fest gespannt auf die Lippen. Einen Moment versogte die Stimme.

„Ach, Major, sieh da dann hervor.“

„Einmal, Major!“, rief der Vater mit einem Stirnrunzeln.

„Wie ist ein nobelnder Mann, Papa?“, sagte sie rasch.

„Wie ist ein nobelnder Mann, Papa?“, fragte sie gespannt.

„Wie ist ein nobelnder Mann, Papa?“, fragte sie gespannt.

„Wie ist ein nobelnder Mann, Papa?“, fragte sie gespannt.

„Wie ist ein nobelnder Mann, Papa?“, fragte sie gespannt.

„Wie ist ein nobelnder Mann, Papa?“, fragte sie gespannt.

„Wie ist ein nobelnder Mann, Papa?“, fragte sie gespannt.

„Wie ist ein nobelnder Mann, Papa?“, fragte sie gespannt.

In Siegmar,

einem freundlichen Orte von 2400 Einwohnern, 3,5 Kilometer von Chemnitz entfernt, gibt eines Hauses II. Klasse mit Stadtverwaltung, Vorortverkehr Chemnitz, bietet sich günstige Gelegenheit zu industriellen Anlagen, sowie zur Errichtung von Wohnhäusern und Villen.

Siegmar ist Station an der Hauptlinie Dresden-Reichenbach und in Chemnitz mit der Staatsbahnlinie in 7 Minuten und mit der elektrischen Straßenbahn in 20 Minuten zu erreichen. Ein Gemeindeelektrizitätswerk ist vorhanden und gleich dasselbe unter licher öffentlicher Bedienung steht und Kraft ob. Elektrische Straßenbeleuchtung im Orte, Bevorland, zum Theil an den bestellten Straßen, sowie in der Nähe von Waldungen gehabt vorhanden und wird weiterhin erweitert.

Neuerlich günstige Steuerbedingungen. Die Gemeindeparcefe beläuft Grund- und unter sehr annehmbaren Bedingungen und verfügt Spartenloge mit 3%.

Naher Ausbau und Unterführung verhindert der Gemeindevorstand daselbst.

Fabrikgrundstück mit Dampfesse.

Durch Schwangerversteigerung soll ich in Berlin obige Fabrik, will selbst sofort oder später wieder verkaufen. Die Fabrik liegt in Radebeul, dort steht Fabrik, villenartiges Wohnhaus, Garten, Balkon, eigene Wasserleitung und elektrisches Licht, in mehr als vier Jahren sehr erhöht. Eine angrenzende Baustelle gehört noch dazu, ist in 10 Minuten zu erreichen.

Offerten bel. man unter E. 5076 an Rudolf Mosse, Dresden, zu holen.

Bau-Areal.

Großes, großes Grundstück, ca. 16,000 Meter, direkt an Wall, Park und Fluss gelegen, mit jenseitiger Schleuse, passiert zu Villen, Gärten, Balkon, eigene Wasserleitung und elektrisches Licht, in mehr als vier Jahren sehr erhöht. Eine angrenzende Baustelle gehört noch dazu, ist in 10 Minuten zu erreichen.

Offerten bel. man unter E. 194 durch die Exped. d. Bl.

Roschwitz — Oelsch.

Mebrere ähnlich gelegene Villen-plätze, umfangreiche Baustelle unter Preis zu verkaufen. Gebote unter E. 7. 90 an die Exped. d. Bl., Katharinenstr. 14, erbeten.

Bauplatz

für freistehende Gebäude, die Fußgängerbau- und Fußgängerkreis zu verkaufen.

Naher Fußgängerkreis 27, 2. Etage.

Speculations-Areal

bei Rüdersdorf, an der Chaussee Brandenburg-Berchtesgaden, 500 m. vom Markt, & Höhe 1800 A. zu verkaufen.

Gebote unter E. 2000 an Rudolf Mosse, Dresden, zu holen.

Hotel

Geöffnet in einem älteren Gebäude, mit gutem Betrieb, reichhaltigem Hof, sofort zu verkaufen.

Carl Kleiberg, Hotel a. S., Hardenbergstr. 39.

Ein leichtes Geschäft für einen Industrie- fachmann Dresden Sachsen, Nähe Leipzig, der nicht sofort zu verkaufen.

Gasthof

an Stelle, in einem alten Gebäude u. gut, leicht, sofort zu verkaufen. Gebote unter E. 10. 11. Adolph Müller & Co., Katharinenstr. 14.

Stil sofort mit gut gebendes Restaurant

verkaufen, da mein Mann lange franz. liegt. 2000 A. sind erst. 1000 m. durch Herrn W. Puppe, Gleisbergweg 18, 1.

Restaurant & ein zahlgängiges Hotel zu verkaufen oder zu verpachten. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Gastronomie in Sachsen preislich zu verkaufen. Gebote unter E. 32. Rudolf Klotzsch, Hotel Str. 32.

Eine Sandgrube mit schönen Baus- und Gewerbehand zu verkaufen.

Offerten unter E. 50 an die Expeditor dieses Blattes erhält.

Villa L. - Gutriegisch.

Döllitzscher Strasse 121, halbteile der ehem. Villa sehr angene- he, ist unter sehr günstigen Be- dingungen zu verkaufen.

3-Familien-Haus

mit großer Veranda u. Garten im West- pfeiler Leipzig-Albertrost zu verkaufen. Preis 187.000 A. Albertrost 7700 A. Anzahlung 20-25.000 A. Werte Off. unter E. 113 in die Expeditor dieses Blattes erhält.

Wein in Naumburg Nähe des Bahnhofes

lände gelegenes freiherrliches

Landhaus

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Hausverl. sehr angenehme Haus. Stein- verh. der Auguste Kaiser eingerichtet. Fenster mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Kaufhaus

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Reiter-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Reiter-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Fabrik-Grundstück

mit großem Garten ist sofort preislich zu verkaufen. Nähres Leipzig-Thonberg, Sächsischer Strasse 25, I. bei Müller.

Um 30.000 Mark Anzahlung verkaufe ich umfangreiche Holz- u. gläserne Fenster, mit Rahmen, gest. Holz, gest. Glas, gest. Blei, verkaufen. Gebote unter E. 21. Expeditor dieses Blattes erhält.

Gekauft

wieder Donnerstag, den 22., Freitag, den 23., und Samstag, den 24. August alle

Zahngebisse

(frankfurter)

Hotel Goldenes Sieb, Hallestr. Straße 5, Zimmer Nr. 17.

Handgrundstück, möglichst in der Vorortenstraße, zu kaufen gesucht.

Offerten unter F. 23, Lange Straße 24,

Grundstück mit Restaurant oder Hotel im Stadtteilnern oder Nähe Kurfürstendamm von gekauft. Rächer heißtet sei. Nur Schätzungen bitte unter F. 24. Erwerb d. Bl. erlaubt.

Ein Grundstück mit Restaurant

weil bei nicht zu großer Auskunft zu kaufen gesucht. Wdt. unter F. 24. Expedition d. Bl.

Hotel zu kaufen gesucht oder auch

zur Miete. Offerten in Zahl erbeten an

Inspector Winter, Hofstr. 2,

Königstraße 26.

Eine sehr gehobene Restaurant mit über

einem Grundstück von zahlreichen

Wirtshäusern befindigt zu kaufen gesucht. Kosten preislich. Offerten unter F. 25 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine Restaurant will zu kaufen gesucht. Offerten unter F. 26 an die Expedition d. Bl.

Zu übernehmen gesucht

von 2 geschworenen Kaufleuten, legt sich mehrere Jahre in Obhut in L. Güters

Wandscheide, gut gehendes

Agentur- u. Kommissions-Geschäft

oder Waren-Euro-Geschäft

in Deutschland, röhr. Beteiligung an einem

deutschen Gesellschaft, Prima Kosten, An-

gebots nebst Angabe des erforderlichen Kapitals

an H. L. 2551 bei **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Erdgeschoss in Leipzig oder Vorstädten

neben dem verkauf

Gebäude gesucht.

Offerten mit Angabe des Preises und

Abnahmestelle unter F. 27 an die Expe-

dition dieses Blattes erbeten.

Bücher sucht jetzt O. Klessler,

Macht 3. Hoch's Hof.

Leipzg. Tagesblatt 1872 od. zur Monat

April 1872 nachst. P. Schirmer, Marktstr. 2.

Ein gutes Pianino aus Prinzessin zu

kaufen gesucht. Offerten mit Preis und

Abnahmestelle unter F. 28 an die Expe-

dition dieses Blattes erbeten.

Heirath. sucht jetzt O. Klessler,

Macht 3. Hoch's Hof.

Leipzg. Tagesblatt 1872 od. zur Monat

April 1872 nachst. P. Schirmer, Marktstr. 2.

Ein gutes Pianino aus Prinzessin zu

kaufen gesucht. Offerten mit Preis und

Abnahmestelle unter F. 28 an die Expe-

dition dieses Blattes erbeten.

Heirath. sucht jetzt O. Klessler,

Macht 3. Hoch's Hof.

Leipzg. Tagesblatt 1872 od. zur Monat

April 1872 nachst. P. Schirmer, Marktstr. 2.

Ein gutes Pianino aus Prinzessin zu

kaufen gesucht. Offerten mit Preis und

Abnahmestelle unter F. 28 an die Expe-

dition dieses Blattes erbeten.

Privat-Entbindung

Prinzessin Wilhelmine Raub, Prösse,

Leipzg.-Neustadt, Eisenbahnstraße 76.

Und wird von pünktl. zahl. Wöchtern in

Prüfung genommen Dörfchenstraße 35, III. 1.

Gold, Silber, Brillanten etc.

Antändige Preise!!

Wähle ich für getrennte Herren- und Dame-

gebotserste, gebrauchte Möbel, sowie auch alte

Gold u. Silberstücke. Auf Brief mit Preis-

liste kommt 1. Post. J. Ebel, Mitterstr. 13.

Concurrenzlos

Siehe ich die höchsten Preise gegen historische

Güte für jedes Metallstück, Gold, Silber, Münzen, Porzellan, u. ganze Wirtschaftsstücke,

sowie auch Portemonnaies. Komme auch nach

auswärtig. Bekanntestes per Postkarte zw.

H. Sonntag, Dörf. 2. Schmiede, 14. II.

Wünsche aus Praktik einen gut erk. Berthe-

umhause 5. Alt. Dame. Off. u. „100“ kompliziert.

Schwarz getrag. Offiziers-Mantel wird zu

kaufen gel. Off. u. 100 M. S. kompliziert.

Gebr. Möbel, Nachlässe

sucht Haupt. Seidenstraße 52, vorstecke.

Möbel, Bett, Tisch u. Schrank. Papierstr. 17, p.

Gebr. Kontormöbel, z. 1. Schmiede, 8. II.

Gebr. Ladeneinrichtung zu Leid. gel. Off.

m. Preis L. J. 6133 Rudolf Mosse, Leipzig.

Baden, vom Geldicht. ist. gel. Off. m. Preis-

ang. 149 Haassenstein & Vogler, A.-G. hier

Ist jede eine nobellos funktionierende

Dampfmaschine

neuerlicher Konstruktion von 60-70 HP Normallastung bei 6-7 Atmosphären Spannung.

Off. Offerten unter Schiff. D. 237 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gro. Elektrostatometer für 2,5

Ampere zu kaufen gesucht. Off. E. O. 100

in die Filiale d. Bl. Königplatz 7, erh.

Podenanzug mit Teil zu kaufen gesucht

Wollseide. 19. Wollseideholt.

Damerbrand- od. reg. Fuß-

Oden zu kaufen gesucht Leipzig-Volkmarstadt, Natalienstraße No. 13.

Feldsteine

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis an

Zinsach, Gutech, Bergbaustr. 12, erh.

Brisch- oder Kastenwagen

für kleinen Verlust z. H. gel. Off. m. Preis

z. 1. Schmiede u. P. O. Warmstich, Großh.

Ein gebrauchtes, noch in guten Zustande

befindliches

Zweirad

sucht zu kaufen

H. Rehberg, Rudolf, Rathausstr. 12.

Alle Räder lust. Fahrzeuge, Ange-Gr.

Reitpferd gesucht

für höheres Gewicht, 180-190 Pfund,

durchaus frisch. Abreiseanrede unter

L. N. 4054 in Rudolf Mosse, Berlin, erh.

Gekauft

wieder Donnerstag, den 22., Freitag, den 23., und Samstag, den 24. August alle

Zahngebisse

(frankfurter)

Hotel Goldenes Sieb, Hallestr. Straße 5, Zimmer Nr. 17.

Handgrundstück, möglichst in der Vorortenstraße, zu kaufen gesucht.

Offerten unter F. 23, Lange Straße 24,

Grundstück mit Restaurant oder Hotel im

Stadtteilnern oder Nähe Kurfürstendamm von

gekauft. Rächer heißtet sei. Nur Schätzungen

bitten bitte unter F. 24. Erwerb d. Bl. erlaubt.

Ein Grundstück mit Restaurant

weil bei nicht zu großer Auskunft zu kaufen gesucht. Wdt. unter F. 24. Exped. d. Bl.

Hotel zu kaufen gesucht oder auch

zur Miete. Offerten in Zahl erbeten an

Inspector Winter, Hofstr. 2,

Königstraße 26.

Eine sehr gehobene Restaurant mit über

einem Grundstück von zahlreichen

Wirtshäusern befindigt zu kaufen gesucht. Kosten preislich. Offerten unter F. 25 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine Restaurant will zu kaufen gesucht. Offerten unter F. 26 an die Expedition d. Bl.

Zu übernehmen gesucht

von 2 geschworenen Kaufleuten, legt sich

mehrere Jahre in Obhut in L. Güters

Wandscheide, gut gehendes

Agentur- u. Kommissions-Geschäft

oder Waren-Euro-Geschäft

in Deutschland, röhr. Beteiligung an einem

deutschen Gesellschaft, Prima Kosten, An-

gebots nebst Angabe des erforderlichen Kapitals

an H. L. 2551 bei **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Erdgeschoss in Leipzig oder Vorstädten

neben dem verkauf

Gebäude gesucht.

Offerten mit Preis und

Abnahmestelle unter F. 27 an die Expe-

dition dieses Blattes erbeten.

Bücher sucht jetzt O. Klessler,

Macht 3. Hoch's Hof.

Leipzg. Tagesblatt 1872 od. zur Monat

April 1872 nachst. P. Schirmer, Marktstr. 2.

</div

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 428, Freitag, 23. August 1901. (Morgen-Ausgabe.)

Mittheilungen aus der Rathsplenarstzung

am 17. August 1901.

Beschreber: Herr Oberbürgermeister Justizrat Dr. T. E. Dahl. 1) Die Stadtoberordneten haben der Weiterführung der Wasserleitung in der Theresienstraße von der Schönfelder Straße bis zum Grundstück des Leipziger Kaufhauses mit 3567 A Aufwendung zu Kosten der Stammloge des Wasserwerks gestimmt.

Das Hochgericht ist zu besagen:

2) Man nimmt Rendite:

a. von der Erneuerung und Verstärkung des zum königl. königlichen Consulat in Leipzig erkannten Ausbaum. Herrn Christian Edmund Friederich Jan;

Es ist Begründungsschreiben zu erlassen und das Polizeiamt zu benachrichtigen.

b. von dem Domhanschreiber des Herrn Prof. Dr. Gustav Johann für die Gläubigerrechte zu seinem 70. Geburtstage;

c. von der Einziehung des Königl. Sächs. Militär-Unternehmens-Bereins zu L. Meininghaus zum 50jährigen Jubiläum.

3) Die posthume Übertragung eines Altersstetzen an der Bismarckstraße zur Errichtung einer Gartenanlage wird der Consequenz wegen abgelehnt.

4) Das mit der Universität geschlossene Abkommen über die Unterhaltung des photographischen Ateliers im südlichen Krankenhaus wird genehmigt.

5) Dem Ausschuss für die Abschaltung vollständiglicher Gasleitungen werden für das Jahr 1901/02 wiederum 500 A verabreicht.

6) Zum Bauratshaus-Gebäude im 56. Bezirk beschließt man, Herrn Augustin Höglin den Stadtoberordneten zur Wahl vorzuschlagen.

7) Die Errichtung des Kongartenreals vor dem Grundstück Bürgerstraße 14 in Lüdenscheid wird unter den vereinbarten Kosten für die Abschaltung vollständiglicher Gasleitungen genehmigt.

8) Gegen die von den Stadtoberordneten beantragte Abschaltung der Poststraße zwischen Postendorf und Nordstraße beschließt man entsprechend dem Beschluss des Deputations zu demonstrieren.

9) Der Ausführung von Dachreparaturen am Gebäude der 11. Realschule in L. Neubau werden 350 A nachgewilligt.

Zu den Beschlüssen unter 5 und 7 ist Zustimmung der Städtevertretungen eingeholt, zu 4 ist ihnen Mitteilung zu machen.

Schulwesen.

11 Für die Beurtheilung der Frage des zweijährigen oder einjährigen Militärdienstes in Frankreich, die in der nächsten Winterzeitung den Senat beschäftigt und schon jetzt in der französischen Presse beschrieben wird, ist der Groß der wissenschaftlichen Bildung der einzelnen Mannschaften von wesentlicher Bedeutung. Es ist deshalb nicht ohne Interesse, die Ergebnisse kennen zu lernen, welche das seit mehr als 20 Jahren in Frankreich bestehende Gesetz über den obligatorischen Schulzeitraum zu gezeigt hat. Im Jahre 1889 — auf dieses gehen die neuesten statistischen Erhebungen zurück — waren von 228 038 Mannschaften etwa 11 000 im Gefolge einer höheren Bildung, 245 000 besaßen eine mehr oder weniger abgeschlossene Volksschulbildung, die Kenntnisse von 37 300 gingen über die Kunst des Lesens und Schreibens nicht hinaus, 4150 waren nur des Lesens fähig, und 15 000 oder 4,6 Prozent aller Ausgebildeten waren ohne jeden Unterricht geblieben. Sehr verschieden ist dabei der Anteil der einzelnen Departements an der Zahl der Anfänger. Das Saône-Departement ist mit 0,9 Prozent beteiligt, ein so geringe Prozentsatz, der aber im Ganzen auf die zahlreichen Unterherrschaften in Paris und seiner näheren Umgebung doch bedeutend erscheint. Die heimatliche Art der Bevölkerung und der Mangel an energetischer Durchführung der gesetzlichen Vorschriften seitens der einzelnen Gemeinden haben nach der Ansicht von jahrelangem Beobachten der Verhältnisse dieses für das Seine-Departement immerhin aussichtsvoll erschaut. Ein Übergang ist die Zahl der Anfänger in den östlichen Bezirken am niedrigsten, sie beträgt z. B. in den Departements Doubs und Jura 0,46 Prozent, 0,6 Proc., wiewohl ungünstiger liegen die Verhältnisse in den nördlichen Departements, wo bis zu 7,8 Prozent ergibt werden, doch liegen diese Zahlen noch weit hinter den Zahlen der westlichen Gegenden zurück, wo in zwei Departements, in Morbihan und Ille-Wirene 17 Prozent der Ausgebildeten ohne jede Schulbildung waren. Ueblich war das Ergebnis in den südlichen Departements; besonders Bourgogne mit 16 Prozent und Languedoc mit 12 Prozent zeigen nur ganz unzureichende Fortschritte gegen früher, auch in Corse ist die Bildung mit 14 Prozent Bildungslosen ihrer älteren Altersgruppe gegen den Unterschied von 10 Prozent. Bemerkenswert ist übrigens, daß in den gehirigen Gegenden des Landes, in den Departements Jura und Loire, in denen einen engländischen Schulbesuch alle möglichen Hindernisse im Wege stehen, die Bildungsverhältnisse wesentlich besser sind als in den in der Ebene gelegenen Bezirken. Das Allgemeine aber sind die Fortschritte, welche die allgemeine Bildung seit der gesetzlichen Einführung des politischen Unterrichts gezeigt hat, so wenig bedeutend, daß es entgegenstehen erscheinen mag, die Förderung einer Herabsetzung der militärischen Dienstzeit mit dem Hinweis auf die erhöhte Bildung der Mannschaften rühen zu wollen.

Witterungsverlauf im Monat Juli 1901.

(Mitteilung des Königl. meteorologischen Instituts.)

Der diesjährige Juli zeichnete sich durch außergewöhnlich anhaltend warme, heiße und trockne Witterung aus, wenn man von den Gewittertagen absieht, die zeit- und stundenweise, befinden im letzten Drittel des Monats, ziemlich ergiebig auftraten. Nur wenige Tage vertieften etwas zu Füll (19. Durchschnitt 1 Grad), doch waren unter den Übrigen auch nur 3 (13., 14. und 22.), welche 5 Grad zu warm waren im Durchschnitt. Zugleich lag das Monatsmittel der 12. Corrente in den Hauptstationen mit 17,9 Grad Celsius zu 19 Grad über der Normale; im Einzelnen stellten sich mit 13,2 Grad (Hochberg) und 14 Grad (Chemnitz) bis 2,5 Grad (Greifswald) ein. An den genannten warmsten Tagen wurde im Maximum 21,7 Grad (Hochberg) bis 20,4 Grad (Schleiz) erreicht, während die Minima am 4., 17. und 18. mit 13,2 Grad (Greifswald) bis 4 Grad (Reichenbach) am tieferen herabgingen; von Frosterscheinungen (Aer) blieb der Monat völlig frei — Obwohl vorwiegend heißer Wetter herrschte, gab es doch nur zu 5 (Schleiz, Elster) durchweg heißer, dagegen bis zu 11 (Greifswald) meist trübe Tage; auch entsprach die mittlere Bewölkung von 57 Proc. der die Hälfte bis auf einen geringen Fehler (3 Proc.). Gegen ergab sich im Durchschnitt beim Niederschlag mit 94 Millimeter noch ein Zuwachs von 10 Millimeter, da zwar in den Höhenlagen bis zu 300 Meter an 7 bis 13 Niederschlagstagen pro Monat geringe Regenmengen fielen, im Gedränge aber an 15 bis 17 Tagen auch beträchtliche Überschwüsse eintrafen, welche im Durchschnitt übertrafen. Der Hauptniederschlagsstag, vor der 24., an welchen im Mittel 36 Millimeter gemessen wurden, im Südosten des Landes (Oberlausitz der Elster und Saale) erreichten die Regenmengen bei 70 bis 90, stellenweise 100 bis 150 Millimeter! Von 1. zum 2. ergab sich im Oberlauf der Zwickauer Mulde bis zu 40, an der Elster 48 und im oberen Elsterthal 56—67 Millimeter; vom 16. zum 18. traten im Elbgebiet und seinen linkseitigen Nebenflüssen stürmische Regenfälle von 40 bis 60 Millimeter auf; im Elsterthal drohte ein Gewitter am Mittag des 15. (Greifswald) 101 Millimeter, die circa zur Hälfte von Hochwasser berührten. Unter 40 Millimeter werden noch gemeldet vom 18. zum 19. aus dem Chemnitz, Elbe und Reichenbach; vom 21. zum 22. aus letzterem (bis 59) und vom Löbauer Wasser. Die letzten, nur im westlichen Teile des Landes bis an die Elbe heran austretenden Niederschläge vom 28. zum 29. waren mit 33 bis 38 Millimeter im Unterlauf der Zwickauer Mulde und an der Pleiße am stärksten.

Ähnlich häufigstellten sich Gewitter ein, doch wurden auch die tiefen Landesteile von intensiveren Ereignissen dieser Art weniger betroffen; ausgehend darüber sind am 15. statt.

Die mittleren Windstärken der vorwiegend zwischen Osten und Westen über Nordeuropa vorliegenden, nur im letzten Drittel des Monats mehr südwestliche Störungen wurde zu 2,2 Grad der Bismarckschen Staaten oder 2,9 Meter Geschwindigkeit in der Secunde berechnet; ihr höchster Tagessummet betrug 6 Grad gleich 10 Meter am 24. (Hochberg), am 15. wehten in Greifswald und Chemnitz 10 m/s Südwester-Winde.

Ein Fünftel des Monats (2 Proc.) hatte anfallenden Sonnenwind, 44 Proc. heißer und 16 Proc. trübe, aber trockne Witterung; gleichfalls ein Fünftel (19 Proc.) entfiel nur auf Niederschläge.

Die monatlichen mittleren Regenmengen in den acht Hauptgebieten, sowie deren Überschüsse des Februar, mit (+/-) bez. in Klammern, gegen die nächstjährigen Mittelwerte noch Millimeter, oder Meter auf den Quadratmetern, betragen: im Gebiet der westlichen Elster 131 (+ 48), der Zwickauer Mulde 119 (+ 31), der Pleiße 108 (- 17), der Freiberger und reihenweise 75 (- 8), der Elsterfluß 86 (+ 1), der Elbe in Sachsen 72 (- 5), der Elbe und Mulde 44 (- 34) und im Lausitzer Fließgebiet 74 (- 7).

Chemnitz, den 13. August 1901.

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht.

G. Leipzig, 22. August. In der Wohnung seiner Eltern in Thorsberg steht Anfang Januar der damals noch nicht 18 Jahre alte Schneidergeselle Carl Franz H. aus Oschersleben bei Delitzsch ein kleiner Steuer abgabiges Viehgeschäft des Spars- und Bauernvereins zu Oschersleben mit einer Einlage von 673 A. 50 A. Er gab 30 A. ab und legte dann das Buch wieder in den offenen Koffer, aus dem er es entnommen hatte. Als einige Zeit später der Eigentümer sich auf das Buch 100 A. zurückzuholen ließ, bemerkte er nicht, daß von deitler Seite bereits 30 A. entnommen worden waren. D. stellte in folgendem Bericht ein, daß ihm der Koffer auf dem Rücken auf die Schulter gesetzt und der Koffer an den Rücken gelegt wurde, um die Tasche am Gürtel zu schließen. Ein fünfzig Pfund schwerer Koffer, der aus einem einzigen Stück besteht, kann leicht von einem jungen Mann leicht auf dem Rücken getragen werden.

Die monatlichen mittleren Regenmengen in den acht Hauptgebieten, sowie deren Überschüsse des Februar, mit (+/-) bez. in Klammern, gegen die nächstjährigen Mittelwerte noch Millimeter, oder Meter auf den Quadratmetern, betragen: im Gebiet der westlichen Elster 131 (+ 48), der Zwickauer Mulde 119 (+ 31), der Pleiße 108 (- 17), der Freiberger und reihenweise 75 (- 8), der Elsterfluß 86 (+ 1), der Elbe in Sachsen 72 (- 5), der Elbe und Mulde 44 (- 34) und im Lausitzer Fließgebiet 74 (- 7).

Chemnitz, den 13. August 1901.

Die Ergebnisse der Gerichtsverhandlung sind wie folgt:

1. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

2. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

3. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

4. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

5. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

6. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

7. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

8. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

9. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

10. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

11. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

12. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

13. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

14. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

15. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

16. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

17. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

18. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

19. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

20. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

21. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

22. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

23. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

24. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

25. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

26. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

27. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

28. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

29. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

30. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

31. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

32. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

33. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

34. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

35. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

36. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

37. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

38. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

39. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

40. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

41. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

42. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

43. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

44. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

45. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

46. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

47. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

48. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

49. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

50. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

51. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

52. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

53. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

54. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

55. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

56. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

57. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

58. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

59. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

60. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

61. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

62. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

63. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

64. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen worden.

65. Der Angeklagte ist schuldig ges

Lederhof.

Vereinszimmer vom September ab frei.

L. Tillebein Nachf., Paulstraße 17.

Friedrich-Ebert-Straße 4.
1. Etage, 3 zwlf., 2 einz. Zimmer für 600,-
mark, mit Balkon ab 1. Oktober zu verm.
Bei ertragre. 2. Etage.

Görtzstraße 11, L. 7 Zimmer, Bad,
Küche, Küche, Spiegel, rechte. Zubehör
fehlt oder später zu verrechnen.

Näheres Komödien-Gärtner, 6, III.

Die 1. October
W. eine hübsche grünäugige Domicileaus-
mung. Soj. 1. Et., 300,- A. beim Besitzer
Wolfschreie Nr. 17, II., zu vermieten.

Wiesenstr. 22, I.,
lebend oder später zu vermieten. 5 Zimmer
mit Balkon, 900,- A.

Zähne 1. Etage 780,- A. 1. October zu
vermieten. Widerholt 16.

Bayerische Straße 63,
gegenüber vom Schmuckplatz,

zu vermieten
per sofort 1/2. Etage mit Balkon A 280,-
per 1. Oct. 1/2. Etage mit Balkon A 300,-
Bei ertragre. dem Kaufmann.

Wohnung 2. Etage,
4 Zimmer, Küche mit Kasten, Wohnung-
balkon, tolle zbl. Balkon, per sofort zu
vermieten. Widerholt

Georg Müller, Edler, 80, Tenter.
2. Etage, Nähe Doktorplatz,
Gesamtkomplex, 800,- A. per 1. Oct.
zu verm. Widerholt 46, Concor.

Südviertel.

Nähe des Bayer. Bahnhofs, freigelegene
schöne moderne Wohnungen

geschmackvoll hergerichtet, mit Bad event.
auch im Gartenzimmer, im Preis von 700--800,- A.
sowie im Souterrain gelag. Lagerraum
und Celler sofort oder später zu ver-
mieten Lützowstraße 24 (zwischen
Schenkendorf- und Arndtstraße).

Moltkestr. 19, Wohnges. 200,- 300,- A.
per sofort und 1/10. zu verm.
Geb. 2. Etage 300,- A. 1. Oct. v. 2. Etage 350,- A.

Gingstreiches! Verhältnisse neuer. ab in
Niedrath an Schmiede eines Wohnung
in der 1. Etage zw. 6 Zimmern, Kü-
hnlammer, Balkon, Garten, zum Preis von
1200,- A zu vermieten. Event. ein Wettel-
jetz möglich. Widerholt 10, I.

Comptoir Eckestraße 9, I.

Konstantinstr. Nr. 16

in einer Höhe, 2. Etage, Wohlf. in Park
und Garten, für 1. October zu vermieten.

Preis 550,- A. mit Balkon.
Ruhiges Wohngeb. zum Kaufmeister.

Charlottenstr. 13, Neudorf, ab. Preis,
der Kauf nicht vor 1. Oct. zu verm. 2. Preis.
Et., 2. Et., 3. Et., Balkon, Bad, 600,- A. u. Balkon.

Eine kleine Wohnung für 500,- A sowie
eine solche für 700,- A sofort oder später zu
vermieten. Widerholt 9, I.

Gohlis. 22,
Seite Gohlis und Marienstraße 22,
Wohn. 4 Zimmer, Wiederaufbau u. Balkon,
mit Küche, Bad, 1. Et., 1. Et., 2. Et., 2. Et.,
Bad u. Balkon, Preis 600,- 650,- A. 1. Et., 2. Et.,
Bad, 400,- sofort oder später. Wiederaufbau.

Gohlis. Gohlisstraße Nr. 28,
1. Etage, mit 5 Zimmern u. reich. Bad, zu
verm. Wohl. 2. Etage, 5. Gohlis-Garten.

Krystall-Palast-Theater.

Der grossartige Spielplan!

Die kleinsten Menschen der Welt!

6 Zwerge 6

in ihrem grossartigen Repertoire.

The Gillets, José Almado, Girak, The Pauly, Troupe de
Toma, S. Favorites, Haus Hauser, Durmont.

mit dem Schmetterlings-
„Locke“.

Sidy Nirvana Aufzug 8 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Dutzendkarten A. 4.20.

Battenberg.

Täglich Abends 8 Uhr

Künstler-Vorstellung. Phänomenal Programm, u. A.:

Brothers Pantzer. 4 Black Troubadours.

Jean Clermont. Die Töchter der Puszta.

Siegwart Gentes. Biograph, neue Bilder.

Nam. Billets bei Franz Stein, Markt, und Battenberg.

Palmengarten.

Täglich von früh 7 Uhr an geöffnet. Eintrittspreis 1,- A. Kinder 50,- A.

Heute Freitag von 4--7 Uhr Nachm. und 8--11 Uhr Abends

Concerte des Gustav Lütz'schen Orchesters.

Internationales Programm.

Norges Sonnenbad; Musikkorps des Inf.-Bata. No. 107 (Giltach).

Samstag. V. grosse Illumination!

bei gloriosen Wetter. 20 000 bunte Lampen. Bewegliche Leuchträder. Leuchtspringbrunnen.

Concerte der Garderoben-Capelle aus Dresden.

Zoologischer Garten

Heute Freitag, den 23. August:

2 Große Militär-Concerde

Capelle 107. (Giltach).

I. Concert: Kurland 5 Uhr. II. Concert: Wenden 8 Uhr.

Eintritt 60 Pf. Von Abends 7 Uhr ab 50 Pf.

Morgen Sonnabend: I. Concert des

Musikkorps der kaiserlichen Matrosendivision

aus Wilhelmshaven.

Kaiserlicher Musikdirigent F. Woehlbier.

N.B. Vereins-, Zugangs- u. Deckeltickets haben Sonnabend keine Gültigkeit.

Bonorand.

Bis mit 24. August:

Der Deutsch-Französische Krieg 1870—71

in Wart. Ruhst. und

80 Kriegs-Gemälde (ca. 36 □ Meter Größe)

nach den Originaleien der berühmtesten Schlachtenmaler, wie: Anton v. Werner, Blodt, Kreuz, Brauer, Hünten, Roscholl etc., mit Genehmigung der Reg. Bayer. Hoffstaatsrat Franz Hünfeldt, München, sowie der Photographischen Gesellschaft, Berlin.

Die zweitgrößte Ausstellung und Schlachtenmali, sowie das vorzüngliche

Militär-Concert

wird von der Capelle des Directors Herrn Erdmann Hartmann aufgeführt.

Eintritt 75 Pf. im Vorverkauf 60 Pf.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Weissenburg

Sturm der Preussen und Bayern auf Weissenburg

am 4. August 1870.

Panorama am Rossplatz.

Vorausgabe 6 Pf.

Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr.

Eintrittsgeb.: Erwachsenen 1,- 6 — Kinder und Militär vom

Feldwebel abwärts 50 Pf.

In den Parterrenräumen: Grosses Weltrestaurant.

Oswald Schlinke.

Panorama.

Grosses Militär-Concert

ausgeführt von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments

Direction: Jahrow.

Bei ungünstiger Witterung im Restaurant.

Heute Specialität: Ungarischer Goulash

mit Knödeln.

Oswald Schlinke.

Hôtel de Saxe.

Täglich Konzerte des Kroatischen

Damen-Künstler-Ensemble „Lika“.

Direction: Pejnovic.

Vorläufige musikalische Leistungen; National-Götters.

Montags 1/8 Uhr.

Montags 2 Konzerte, 4--7 Uhr. 8--11 Uhr.

Ergebnis G. Hilser.

Frankfurter Thorhaus

Heute Freitag Abend

Familien-Concert

Capelle Braun & Cie.

Ergebnis W. Bremer.

Gothaer Hof

Heute Abend Schinken geb. in Brodteig.

L. Hoffmann's Restaurant,

16 Schulstraße 16.

Heute Abend Schinken geb. in Brodteig.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosestube und Glascolonaden.

Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Brücke-Palast. Tel. 4890.

Heute Schinken im Brodteig.

Wittigstisch, Suppe, Portionen 70 Pf.

Deutsches Volks- und Zukunftsbrot, Tafelbrot, Schnellbrot, Tülln. Mittagstisch sehr gut.

Kunze's Garten.

Heute Thüringer Klösse.

P. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost.

Heute Schweineischlachten.

Biere nur bester Qualitäten.

Gosenschenke - Eutritzsch.

Grosses Schlachtfest.

Täglich Rebhuhn mit Weintraut.

G. Pfotenhauer.

Goldner Helm, Eutritzsch.

Heute: Schlachtfest.

Vorläufig gepflegte Gose. W. Julius.

Cajeri's Gosenstube „Ohne Bedenken“, Gohlis.

schlachtfest.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute, sowie Freitag Schlachtfest empfiehlt C. Andreas.

Zill's Tunnel. Heute Svedluchen, Schweinstochken.

Rude und Brie erfüllt.

L. Treutler.

Hähle's Gosenstube, große Endhalle.

Heute Speckküchen.

G. Götz ganz vorzüglich.

Elsterfeld L. G. e. Jäger verlost.

Göbel, Göbel u. W. v. Sternenstraße 6, Göbel.

Göbel, Göbel u. W

Kaufmannischer Verein.

Gente Zeitung, 23. August 1901, Abend 8 Uhr

Garten-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. 7. Inf.-Regts., "Prinz Georg" Nr. 106 unter Leitung des Herrn Blasiusmeisters Matthey.

Mitgliedsliste dient als Legitimation. - Wölle bis zu zwei Personen durch ein Mitglied und nach Wohlgefallen der G.-C. eingeführt, haben gleichfalls freien Zutritt.

Bei ungünstigen Wetter findet das Concert im Saale statt.

Dor Vorstadt.

K. S. Militär-Verein „Jäger und Schützen“, Leipzig.

Der Verein feiert Sonntag, 25. August, im Rothenburger Erker, Kleinzschocher.

Wittens 1 Uhr zum Feuerwehrfest.

Vorzugsbillets für 50 Kriegsgemälde bei Bonnard sind beim Samm. Treuehr zu haben.

Montag, 2. Sept., Sedanfeier im Zoologischen Garten. Eintritt frei.

Roncalli Konzertveranstaltung 3. Sept. Zu sehr zahlreicher Vertheilung lädt der Vorstadt.

Generalversammlung ein.

Begräbnis-Unterstützungs-Verein für Postunterbeamte in Leipzig.

Die diesjährige Generalversammlung findet Sonnabend, den 7. September,

9 Uhr Abends, im Vereinslocal „Zug der Ritterstein“, Altenstraße 5, statt.

Rechtsch. des Gesamtvorstandes betreut.

Um zahlreiche Verstärkung erfreut ergeben.

der Gesamtvorstand.

Schwimm-Verein Leipzig-West.

Sonntag, den 25. August, Nachm. 1/3 Uhr

in der Flussbadanstalt von Hugo Fuchs, Lindenstr. Lippische Straße 18.

Erstes Schwimmfest

(Schau- und Wettschwimmen, -Springen u. Tauchen).

114 Nennungen.

Concert: Kapelle Glaisher Coblenz. Tages hoher Zutritt. Eintrittspreise für 75. 50 und 30 Pf. bei H. Fuchs, Althausenstr. Lippische Straße 18, G. Grätzmann, Gläsermeister Str. 7a, R. Schulze, Kanzleistraße 35, u. in Café Uhlemann, Unterstr. 23.

Wetters juristisch gebild.

Scharfsinnige

ältere Herr, höherer Beamter u., würde einer Dame in einer Privatangelegenheit beitreten?

Öfferten unter E. R. post-

lagernd Hauptpostamt.

Rainer's kommen

Reclamen.

Der dreijährige Städte-Bürofotograf mitgeteilt, Reclamer n. beginnt Montag, den 26. August, Wilhelm Schule vom Tittel & Krüger, Markt 10.

Reclamer, Leiterwagen Thomas & Co., Müngasse 1-5.

Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Die die neuen Welt bestimmenden Gedanken sind zu richten an besten verantwortlichen Redakteur C. G. Zane in Leipzig. — Sprachzeit: aus den 10-11 Uhr Raum und von 4-6 Uhr Raum.

Die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

hat aus Wohl ihres Wohlverdienstes eine Festlichkeit bearbeitet, die jetzt im Stadt erfreut werden. In dem Vorworte zu dieser Feier heißt es: „Am 22. Februar 1841 sind 60 Jahre seit dem Tage vergangen, an welchen Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen die ersten Säulen der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden genehmigt hat. Dieser beobachtete Wohlstand in ihrem Bereich hat den Vorstand der Anstalt bekannt, in einer Feierlichkeit die Weinen, ihre Freude und Freude, sowie ihre Wohlwollende darzulegen. Sie ist von ältesten Menschenfreunden ohne jede Abneigungssucht zu ausschließlich gemeinschaftlichen Zwecken ins Leben gerufen und ihrer Gemeinnützigkeit dienen soll. Diese Anstalt wird durch die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt für den Königl. Finanzministerium durch Decret vom 27. Mai 1841 anerkannt worden. Daß sie diese bestimmung bisher erhalten hat, wird die vorliegende Schilderung zeigen. Aber auch weiter in dem zweigleichen Jahrzehnt und in aller ferneren Zukunft ihre Errichtungen als wohltätige und gemeinnützige öffentlich anerkannt und ergiebig benutzt werden von Sachsen, die für jüngste bedacht sind auf ihr und ihrer Familie wirtschaftliches Wohl und auf das Wohljahr ihrer Kinder, und die diese Fürsorge in einer erfolglosen Weise bestreiten wollen.“

Die Feierlichkeit behandelt noch einer Einleitung, in der über das Wohl und den Begriff des Rentenversicherungs-Anstalt überaupt gesprochen wird, in zehn einzelnen Abschnitten die Entwicklung, das Verhältnis zu den Zwecken der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden in den eingeschrittenen Zeiten. Im ersten Abschnitt wird die Entwicklung des Anstalt in den ersten Jahren besprochen. Begrenzt wurde sie von einer Vereinigung hochgeehrter Männer, an deren Seite Herr Staatsminister v. Lindau stand. Die Königl. Staatsregierung brachte dem Unternehmen von Anfang an das wohlwollende Interesse entgegen und vertrat, der Anstalt alle königliche Sicherheit zu Theil werden zu lassen. Am 22. Februar 1841 wurde die Gründung des Anstalt durch Königliches Decret genehmigt. Die ersten Säulen wurden bereits im Jahre 1842 in eine andere Haltung gebracht. Dann trat der Zweck und Umfang, die auf sie vermittelten waren, erheblich doch einige an sich wissenschaftlich geschaffene Verhinderungen fanden nach der thüringischen Erziehung der ersten Jahre eine veränderte Gestalt. Eine weitere Umrüttelung der Säulen erfolgte im Jahre 1876 in Folge der Beobachtung, daß nach Erweiterung des Anstalt manchmalige Veränderungen in der Betriebsweise, in den Beziehungen des öffentlichen Gewerbes und Verkehrs und in den wissenschaftlichen Geschäftszonen eingetreten waren. Der nach reich einfache Teil der Säulen vom Jahre 1876 erhielt einigermaßen das Verständnis der Erziehungen des Anstalt und die Erkenntnung der von ihr gehaltenen Vortheile, so daß im Jahre 1880 der Vertrag geschlossen wurde, neue Säulen zu entwerfen, die in allgemein verständliche Weise durchzuführen, daß alle Einlagen der Betriebe kommt zusammen und Flüsse und Kläranlagen wieder vor. Hester zu Preissen zurückgewiesen werden, und die anderen für die Entwicklung des Anstalt und für die Geschäftsführung eindrückliche Erfordernisse gehofft haben.

Zu den folgenden vier Abschnitten wird erklärt, was unter den Gewerbegegenstücken und Altersklassen, unter Einslagekapital und Rentenkapital und unter der Säulenversicherung zu verstehen ist, und wie die Rentenrente berechnet wird. Dazu wird in den ersten sechs Abschnitten eine Fülle von historischen Materialien gegeben, aus dem nur hervorgehoben werde, daß die Anstalt einschließlich der auf Säulenlagen gegebenen Renten, gut durchsetzt ist und 17 Mill. Mark an Renten bisher ausgezahlt und fast 14 Mill. Mark beim Abgang von Mitgliedern als Kapital zurückgezahlt hat.

Der siebte Abschnitt behandelt die Rücklagecapite und die Versicherungscapite, die Rücklagecapite jedes Jahres auf 5 Proz. oder noch bestehenden Einlagen, Rücklagen und Renten aufzuheben. Die Versicherungscapite sind bei der Anstalt immer sehr gering gewesen und haben außerdem Verhältnismäßig mit dem Wachstum des Anstalt stetig abge-

Familien-Nachrichten.

Johann Schiesser Hermine Schiesser

geb. Leonhardt

Vermählt.

Leipzig, 22. August 1901.

Die Geburt eines Sohnes zeugen an
Leutnant Stäcker,
Elisabeth geb. Tillmanns,
Grimma, 21. August 1901.

Die glückliche Geburt eines Tochterchen
seiner hocherfreut an
Leipzig, Wöhrdstraße 3, am 22./23. 01.
Kurt Herzig
und Jean Elisabeth geb. Zehl.

Bernholt: Herr Oscar Riedel in Dresden
mit Tel. 618 in Dresden.

Geboren: Herr Baumelle Paul Dausse
in Dresden eine Tochter. Herr Paul Dausse
in Dresden ein Sohn. Herr Bürgermeister
Sachsenland in Wittenberg ein Sohn. Herr
Hans Wilhelm in Altenburg einen Sohn. Herr
August Schmid in Weimar ein Sohn. Herr
Viktor Schmid in Weimar ein Sohn. Herr
Theodor Blümner in Weimar. Frau Pauline Blümner
geb. Vogel in Weimar. Herr Hermann
Sachs in Weimar Tochter Elsie. Herr
Robert Strelitz, Kaufmännischer in Jettendorf.
Herr Wilhelmine Strelitz geb. Strelitz geb.
Camilus in Weimar. Frau Pauline Blümner
geb. Strelitz in Altenburg. Herr Robert Strelitz
in Jettendorf. Herr Heinrich Anton Ufer, Reg.
Sandsteinhauer in Großzschoche. Herr Otto
Premann Richter, Regierung in Haldensleben.
Herr Max Gustav Hölzer in Werder. Herr
Carl August Müller in Berlin. Frau
Camilia Henze geb. Strelitz geb.
Camilus in Weimar. Frau Pauline Blümner
geb. Strelitz in Weimar. Herr Martin
Schubert in Wittenberg Sohn Heinrich. Frau
Anna vermählt. Sohn Wolfgang. Frau
Agnes Hohenberger geb. Herrmann,
Gust. Hohenberger und Sohn Kurt, Wolfgang, Wendt.

Heute verschied nach langen Jahren Seinen einstige Mitglieder
herr Materialien-Verwalter Heinrich Hofmann.

Er war ein Ehre unseres Standes und unserer Vereinigung.
Sein Alter übertraf seine Laufbahn, seine Erfahrung und seine unerschöpfliche Kenntnis
seiner Art.

Heute verschied nach langer Zeit eine ehemalige Mitglied

herr Schiesser, Schwiegervater, Großvater, Sandgerlin und Tante

in 70. Lebensjahr.

Die lieber Trauer zeigen sich im Namen der hinterbliebenen an

Leipzig, den 22. August 1901.

Agnes Hohenberger geb. Herrmann,

Gust. Hohenberger und Sohn Kurt, Wolfgang, Wendt.

Die Verteilung des Leipziger Gemeinde-Beauten-Vereins.

E. Lautenbach, Berlin.

Heute verschied nach langer Zeit eine ehemalige Mitglied

herr Schiesser, Schwiegervater, Großvater, Sandgerlin und Tante

in 70. Lebensjahr.

Die lieber Trauer zeigen sich im Namen der hinterbliebenen an

Leipzig, den 22. August 1901.

Agnes Hohenberger geb. Herrmann,

Gust. Hohenberger und Sohn Kurt, Wolfgang, Wendt.

Telephon: 532. **,Pietätt'**, Telephon: 532.

Beerdigungsanstalt.

28. Matthäikirchhof 28.

Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie Überführung Bestatteten nach und von Friedhof.

Reichhaltiges eigenes Fried- und Wagenmaterial.

Grosses Sargmagazin.

Filialen: 1. G. Hoffmeyer, Gohlstraße 41.

2. H. Riedel, Friedr.straße 64.

Sophien-Bad. Russische Dampf-, Irisch-Holz- und Dusch-Bäder. Für Herren von 8-11 u. 4-9 Uhr. Damen 8-1-4 Uhr täglich. Badehaus u. Bäderbäder für jede Tagessatz.

Marienbad. Schwimm-Bassin 20. Badehaus: Dienstag, Mittwoch, Sonnabend 8-11 Uhr. Bäderbäder: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 8-11 Uhr. Bäder: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 8-11 Uhr.

Johanna-Bad. Wöhrdstraße 18. Bäder: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend 8-11 Uhr. Bäderbäder: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 8-11 Uhr.

Speiseanstalt II. Sonnabend: Kartoffelkloß, m. Wurst, u. Brötchen, 2. B. Käse, 3. B. Käse, 4. B. Käse, 5. B. Käse, 6. B. Käse, 7. B. Käse, 8. B. Käse, 9. B. Käse, 10. B. Käse, 11. B. Käse, 12. B. Käse, 13. B. Käse, 14. B. Käse, 15. B. Käse, 16. B. Käse, 17. B. Käse, 18. B. Käse, 19. B. Käse, 20. B. Käse, 21. B. Käse, 22. B. Käse, 23. B. Käse, 24. B. Käse, 25. B. Käse, 26. B. Käse, 27. B. Käse, 28. B. Käse, 29. B. Käse, 30. B. Käse, 31. B. Käse, 32. B. Käse, 33. B. Käse, 34. B. Käse, 35. B. Käse, 36. B. Käse, 37. B. Käse, 38. B. Käse, 39. B. Käse, 40. B. Käse, 41. B. Käse, 42. B. Käse, 43. B. Käse, 44. B. Käse, 45. B. Käse, 46. B. Käse, 47. B. Käse, 48. B. Käse, 49. B. Käse, 50. B. Käse, 51. B. Käse, 52. B. Käse, 53. B. Käse, 54. B. Käse, 55. B. Käse, 56. B. Käse, 57. B. Käse, 58. B. Käse, 59. B. Käse, 60. B. Käse, 61. B. Käse, 62. B. Käse, 63. B. Käse, 64. B. Käse, 65. B. Käse, 66. B. Käse, 67. B. Käse, 68. B. Käse, 69. B. Käse, 70. B. Käse, 71. B. Käse, 72. B. Käse, 73. B. Käse, 74. B. Käse, 75. B. Käse, 76. B. Käse, 77. B. Käse, 78. B. Käse, 79. B. Käse, 80. B. Käse, 81. B. Käse, 82. B. Käse, 83. B. Käse, 84. B. Käse, 85. B. Käse, 86. B. Käse, 87. B. Käse, 88. B. Käse, 89. B. Käse, 90. B. Käse, 91. B. Käse, 92. B. Käse, 93. B. Käse, 94. B. Käse, 95. B. Käse, 96. B. Käse, 97. B. Käse, 98. B. Käse, 99. B. Käse, 100. B. Käse, 101. B. Käse, 102. B. Käse, 103. B. Käse, 104. B. Käse, 105. B. Käse, 106. B. Käse, 107. B. Käse, 108. B. Käse, 109. B. Käse, 110. B. Käse, 111. B. Käse, 112. B. Käse, 113. B. Käse, 114. B. Käse, 115. B. Käse, 116. B. Käse, 117. B. Käse, 118. B. Käse, 119. B. Käse, 120. B. Käse, 121. B. Käse, 122. B. Käse, 123. B. Käse, 124. B. Käse, 125. B. Käse, 126. B. Käse, 127. B. Käse, 128. B. Käse, 129. B. Käse, 130. B. Käse, 131. B. Käse, 132. B. Käse, 133. B. Käse, 134. B. Käse, 135. B. Käse, 136. B. Käse, 137. B. Käse, 138. B. Käse, 139. B. Käse, 140. B. Käse, 141. B. Käse, 142. B. Käse, 143. B. Käse, 144. B. Käse, 145. B. Käse, 146. B. Käse, 147. B. Käse, 148. B. Käse, 149. B. Käse, 150. B. Käse, 151. B. Käse, 152. B. Käse, 153. B. Käse, 154. B. Käse, 155. B. Käse, 156. B. Käse, 157. B. Käse, 158. B. Käse, 159. B. Käse, 160. B. Käse, 161. B. Käse, 162. B. Käse, 163. B. Käse, 164. B. Käse, 165. B. Käse, 166. B. Käse, 167. B. Käse, 168. B. Käse, 169. B. Käse, 170. B. Käse, 171. B. Käse, 172. B. Käse, 173. B. Käse, 174. B. Käse,

